

STATISTISCHE BERICHTE

Artikel-Nr. 3412 84001

Agrarwirtschaft 31/84

C III 1 - 2/84

9.7.84

Rinder- und Schafbestand im Juni 1984

Ergebnisse der repräsentativen Viehzwischenzählung

Die repräsentative Rinder- und Schafzwischenzählung wurde am 1. Juni 1984 nach bundeseinheitlichem Erhebungskonzept durchgeführt. Die Hochrechnung der Stichprobenergebnisse erfolgte wieder alternativ als freie Hochrechnung, Verhältnisschätzung und Regressionsschätzung, wobei sich die Regressionsschätzung bei den meisten Alters- und Nutzungskategorien der Tierbestände als am zuverlässigsten erwies. Die doppelten mittleren Fehler der Stichprobe liegen bei den Hauptmerkmalen wieder in außerordentlich engen Grenzen: Rinder insgesamt $\pm 0,4\%$, Rinderhalter $\pm 0,7\%$, Milchkühe $\pm 0,5\%$, Milchkuhhalter $\pm 0,6\%$; bei Schafen liegt der doppelte mittlere Fehler bei $\pm 2,1\%$ und lediglich bei Mutter- und Ammenkühen, Schlacht- und Mastkühen sowie den zum Schlachten vorgesehenen Färsen über 2 Jahre sind die Zufallsfehler etwas größer.

Die hochgerechneten Ergebnisse der vorliegenden Viehzwischenzählung sind mit denen der allgemeinen Dezemberviehzählung 1983 und der repräsentativen Rinder- und Schafzwischenzählung vom Juni 1983 voll vergleichbar. Danach hat sich der Gesamtrinderbestand gegenüber Juni 1983 weiter leicht vergrößert, der Gesamtschafbestand deutlich erhöht. Bei Schafen sind von der Zunahme vor allem die unter 1 Jahr alten Tiere sowie die weiblichen Tiere zur Zucht betroffen. Bei Rindern ergeben sich insbesondere Bestandsaufstockungen bei Kälbern, weiblichen Schlachtrindern der Alterskategorien 6 Monate bis unter 2 Jahre sowie 2 und mehrjährigen Schlachtbullen und -färsen, Ammen- und Mutterkühen, Schlacht- und Mastkühen; bei den übrigen Rinderkategorien ergaben sich demgegenüber teilweise leichte Bestandsrückgänge. Da die Zahl der Tierhalter sich erneut vermindert hat, sind die durchschnittlichen Bestandsstärken weiter angewachsen.

Eine Prognose der künftigen Entwicklung läßt — gleichbleibende Fruchtbarkeits- und Aufzuchtverhältnisse unterstellt — für das Wirtschaftsjahr 1984/85 wieder einen Zuwachs der Rinderschlachtungen erwarten.

Erwartete Rinderschlachtungen im Wirtschaftsjahr 1984/85

Kategorie	Heimische Schlachtungen 1983/84	Bestände aus der Junizählung 1984	Erwartete Rinderschlachtungen 1984/85	Zu- bzw. Abnahme gegen 1983/84
	Anzahl			%
Bullen und Ochsen	353 194	421 465	360 000 - 370 000	+ 3,3
Weibliche Rinder über 3 Monate bis zum 1. Kalb	110 925	522 664	110 000 - 117 000	+ 2,3
Kühe	259 896	717 902	258 000 - 268 000	+ 1,2
Rinder insgesamt (ohne Kälber)	724 015	—	730 000 - 750 000	+ 2,2

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT BADEN-WÜRTTEMBERG

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet

Ergebnisse der repräsentativen Viehzwischenzählung vom 1. Juni 1984

Rinder Schafe	Zählung vom				Veränderung 1. Juni 1984 gegen		
	3. Juni 1982 ¹⁾	3. Juni 1983 ¹⁾	2. Dez. 1983 ¹⁾	1. Juni 1984 ¹⁾	Juni 1982 ²⁾	Juni 1983 ²⁾	Dez. 1983 ²⁾
	Anzahl				%		
Kälber unter 6 Monate oder unter 220 kg Lebendgewicht	290 000	286 200	291 200	297 800	+ 2,7	+ 4,0	+ 2,2
Jungrinder 6 Monate bis unter 1 Jahr							
männlich	154 000	157 500	160 900	159 900	+ 3,8	+ 1,5	- 0,6
weiblich	170 800	173 400	182 600	178 900	+ 4,8	+ 3,2	- 2,0
Rinder 1 bis unter 2 Jahre alt							
männlich	189 700	188 600	176 900	187 700	- 1,1	- 0,5	+ 6,1
weiblich zum Schlachten	48 700	43 900	46 000	48 600	- 0,1	+ 10,8	+ 5,8
weibliche Nutz- und Zuchttiere	164 500	167 900	160 200	163 400	- 0,7	- 2,7	+ 1,9
2 Jahre und älter							
Bullen (Farren) und Ochsen	23 900	21 300	21 500	25 000	+ 4,5	+ 17,4	+ 16,3
Schlachtfärsen weibliche Schlachtrinder	4 600	3 900	5 100	4 800	+ 4,1	+ 22,5	- 5,3
Nutz- und Zuchtfärsen, Kalbinnen	72 600	81 400	83 000	78 000	+ 7,4	- 4,1	- 6,0
Milchkühe	680 200	693 400	694 300	692 900	+ 1,9	- 0,1	- 0,2
Ammen und Mutterkühe	10 600	11 700	10 800	12 500	+ 17,8	+ 6,8	+ 15,3
Schlacht- und Mastkühe	9 700	11 400	17 100	12 500	+ 29,8	+ 10,5	- 26,4
Rinder insgesamt	1 819 300	1 840 600	1 849 600	1 862 000	+ 2,3	+ 1,2	+ 0,7
Rindviehhalter	79 000	76 300	74 900	72 200	- 8,6	- 5,4	- 3,6
darunter							
Kuhhalter	67 100	64 700	63 200	62 100	- 7,5	- 4,1	- 1,7
Ammenkuhhalter	1 700	1 700	1 700	1 700	- 4,6	- 2,2	- 0,8
Schafe							
unter 1 Jahr (einschl. Lämmer)	92 200	98 300	60 500	102 000	+ 10,6	+ 3,8	+ 68,7
1 Jahr und älter							
weibliche Schafe (zur Zucht)	133 300	133 800	138 900	141 700	+ 6,3	+ 5,9	+ 2,0
Schafböcke (zur Zucht)	3 400	3 700	4 000	3 800	+ 10,3	+ 0,3	- 4,0
Hammel und übrige Schafe	11 200	12 700	10 200	11 300	+ 1,7	- 10,5	+ 11,1
Schafe insgesamt	240 100	248 500	213 600	258 800	+ 7,8	+ 4,1	+ 21,2
Schafhalter	8 200	8 100	9 100	8 000	- 3,1	- 1,6	- 12,4

1) Repräsentative Zählung. - 2) Veränderung aufgrund der genauen Zahlen.

r = korrt. Ergebnis.